

18. | 19. 9. 04

## 4 Die Märkische

### ■ DRITTES REICH

## Welthauptstadt Germania

Nach der Errichtung der Nazidiktatur im Jahre 1933 wollte Hitler Berlin in die Welthauptstadt Germania verwandeln. Erste Flächenabriss- und Veränderungen der Berliner Denkmallandschaft wurden bereits vorgenommen, um Platz für eine breite Paradedstraße, einen riesigen Aufmarschplatz und einen „Palast des Führers“ zu schaffen. Nach Beginn des Zweiten Weltkriegs wurden die gigantomanischen Planungen auf Eis gelegt und dann ganz fallen gelassen. Gebaut wurden hingegen neben Hitlers Neuer Reichskanzlei auch mehrere Ministerien im Regierungsviertel entlang der Wilhelmstraße, das Olympiastadion, die Reichsbank und viele andere heute noch am zeittypischen Stil erkennbare Häuser. Was von diesem Erbe übrig geblieben ist und wie es heute genutzt wird, zeigt ein von Maik Kopleck verfasstes Buch, das reich mit historischen und aktuellen Fotos und Übersichtskarten ausgestattet wurde. Es erfasst auch Nazibauten in Brandenburg, darunter die KZs Sachsenhausen und Ravensbrück. hca

Maik Kopleck: Berlin 1933-1945. Stadtführer zu den Spuren der Vergangenheit. Christoph Links, 94 Seiten, 12,90 Euro.